



**ENERGIE
ALLIANZ
AUSTRIA**

ENERGIE FUTURE WEBINAR

**MARKTÜBERBLICK UND NACHFRAGEREDUKTION
28. FEBRUAR 2023**

**CHRISTIAN GRAFENDORFER
PETER KOLLER**



**ENERGIE
ALLIANZ
AUSTRIA**

ENERGIE FUTURE WEBINAR

FRAGEN BITTE AN:
EAA-KOMMUNIKATION@ENERGIEALLIANZ.AT

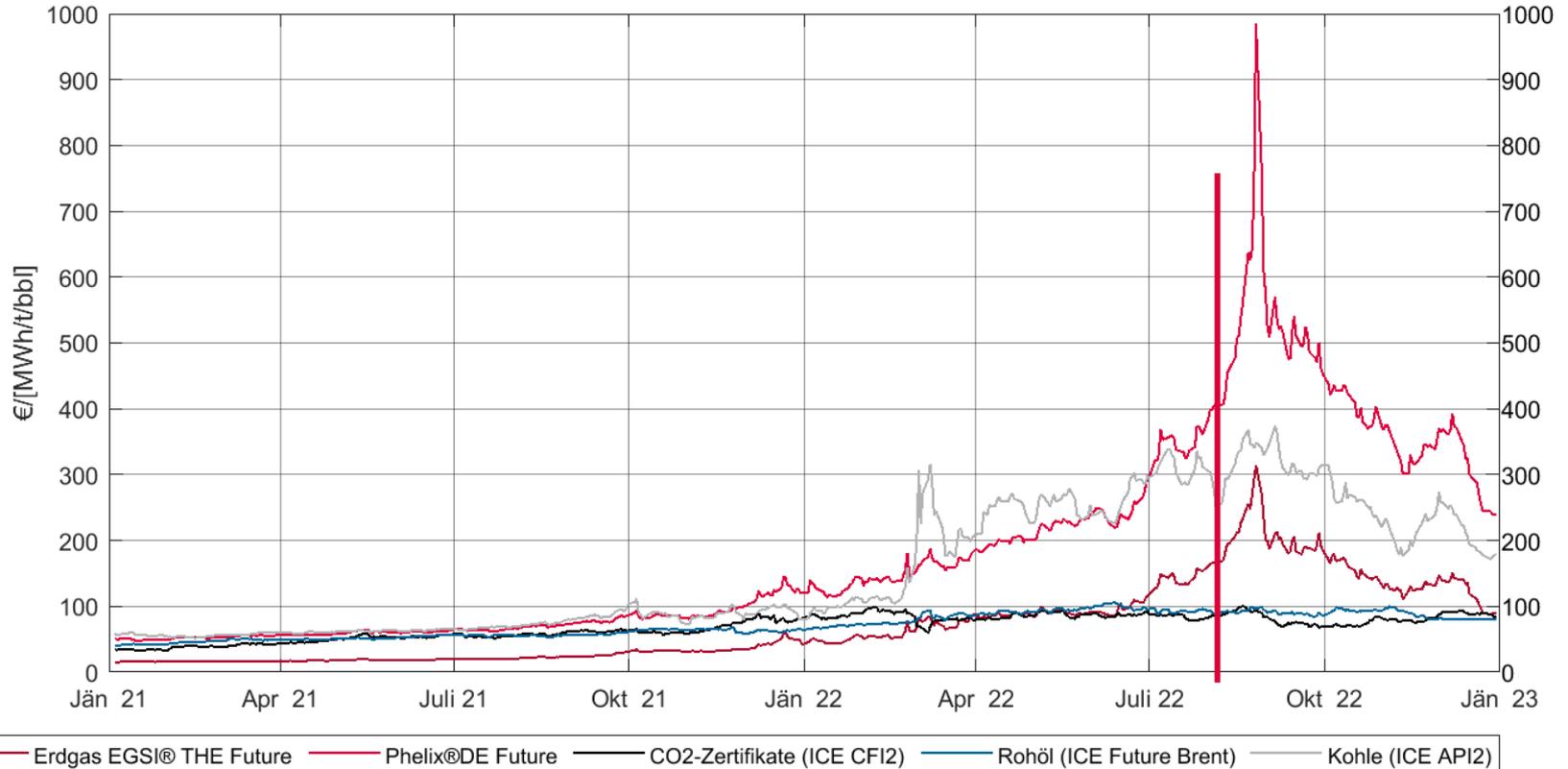


**ENERGIE
ALLIANZ
AUSTRIA**

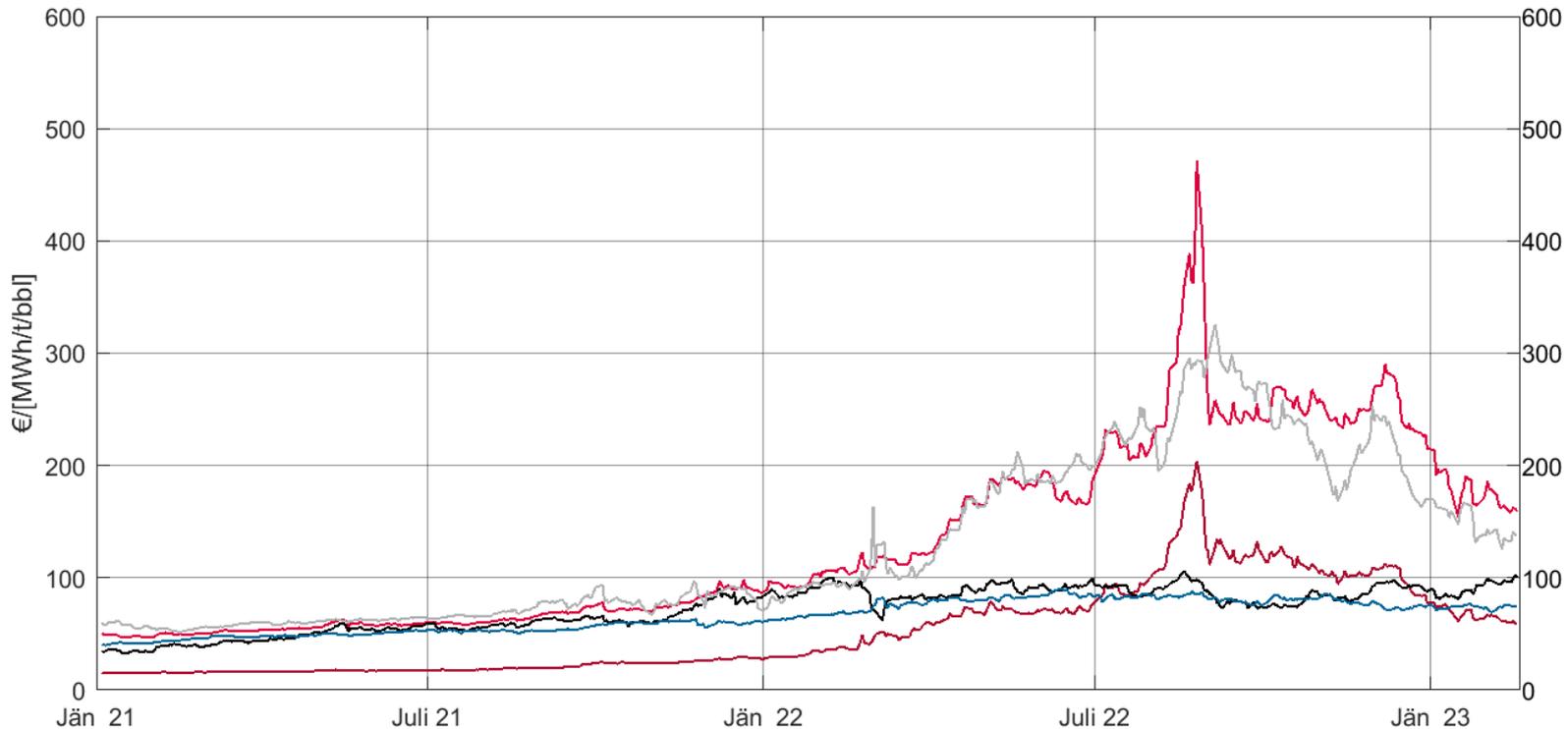
MARKTÜBERBLICK

MARKTBEOBACHTUNG &
PREISEINFLÜSSE

Was bisher geschah Y2023

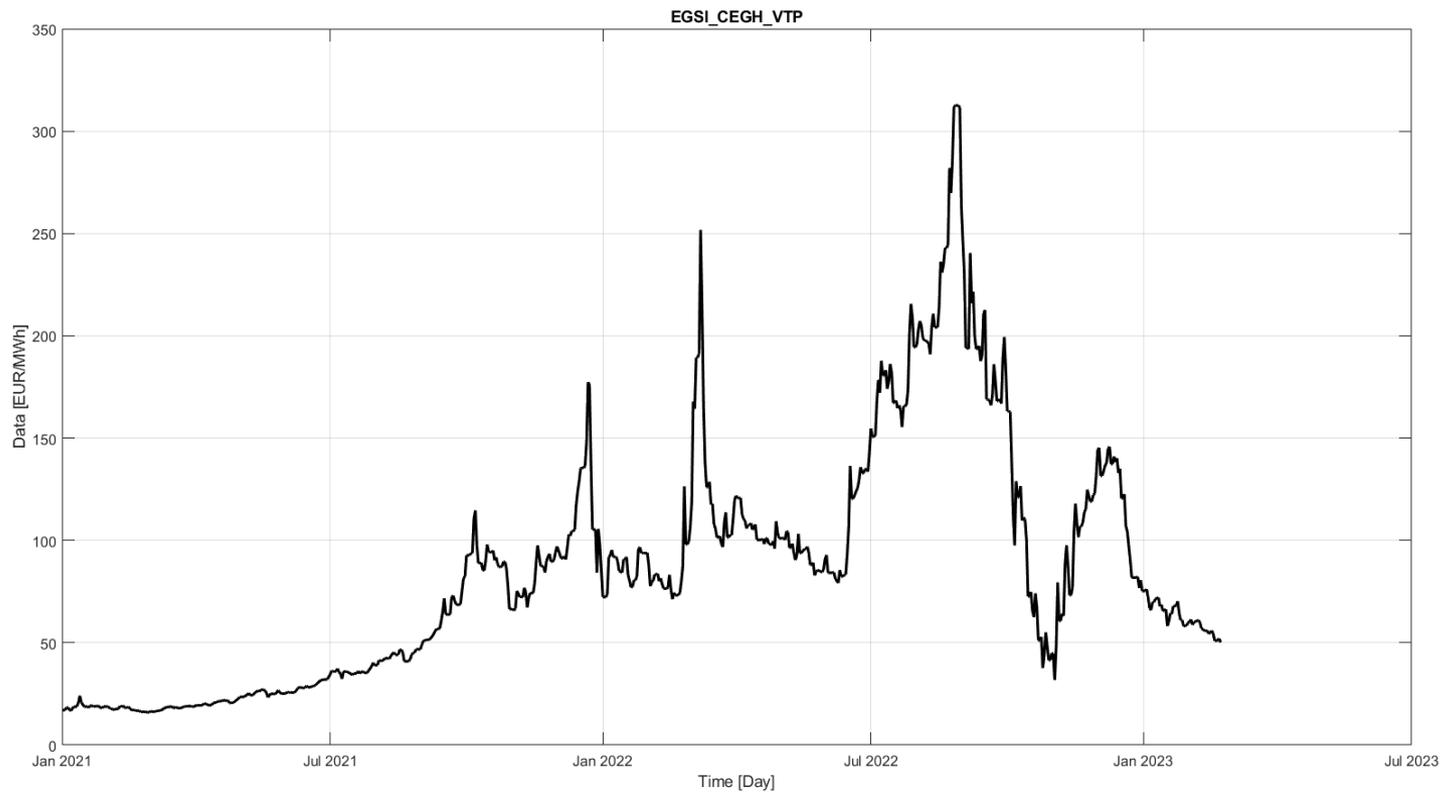


Was bisher geschah Y2024

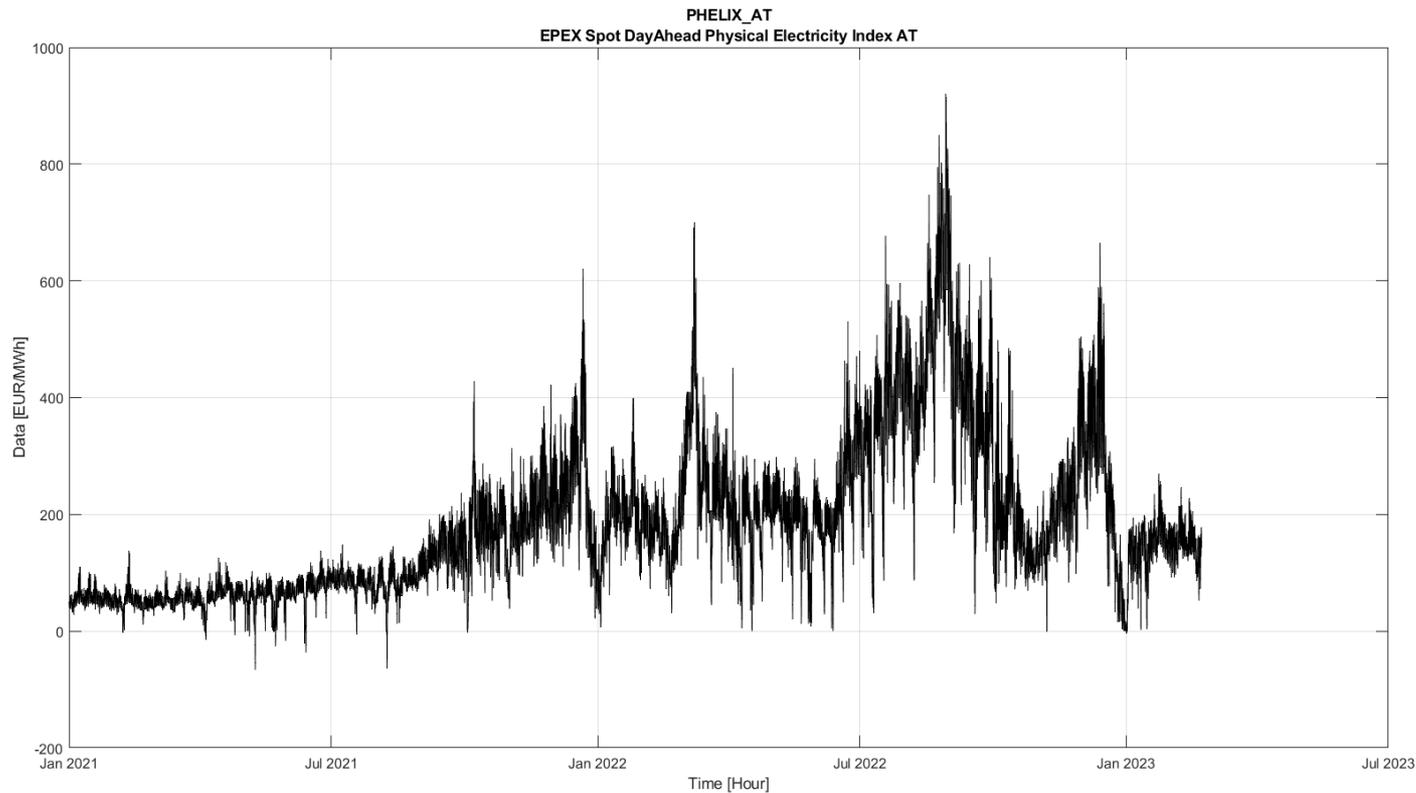


— Erdgas EGSI® THE Future
 — Phelix@DE Future
 — CO2-Zertifikate (ICE CF12)
 — Rohöl (ICE Future Brent)
 — Kohle (ICE API2)

CEGH – Spotmarkt

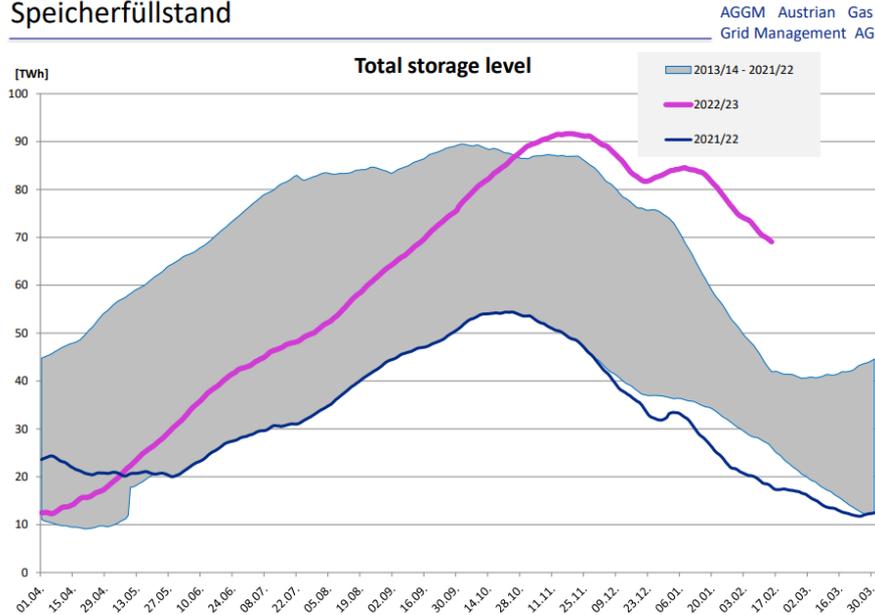


Phelix AT – Spotmarkt



Speicherstand in Österreich & Europa

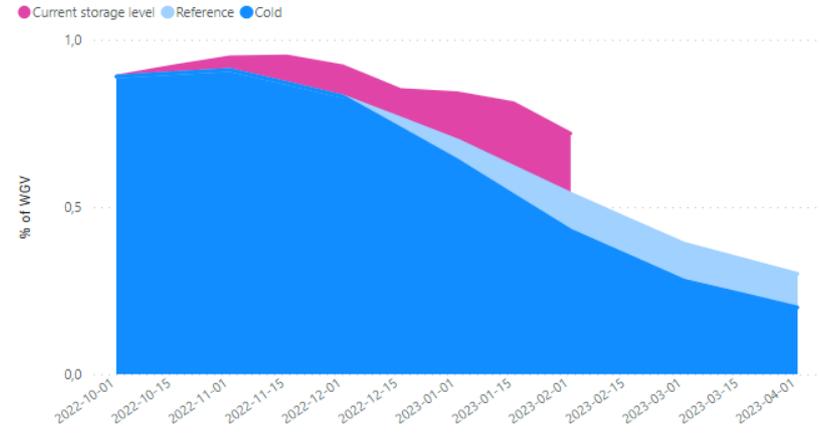
Speicherfüllstand



Der Füllstand von 68,9TWh entspricht 71,8% im Verhältnis zum Gesamtvolumen von 96TWh.

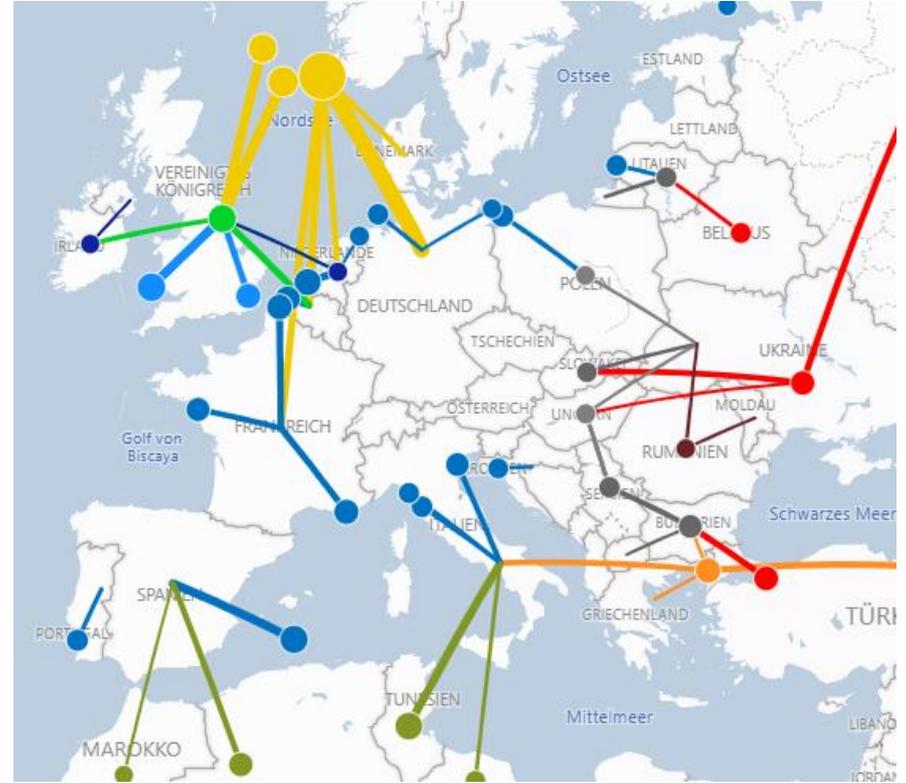
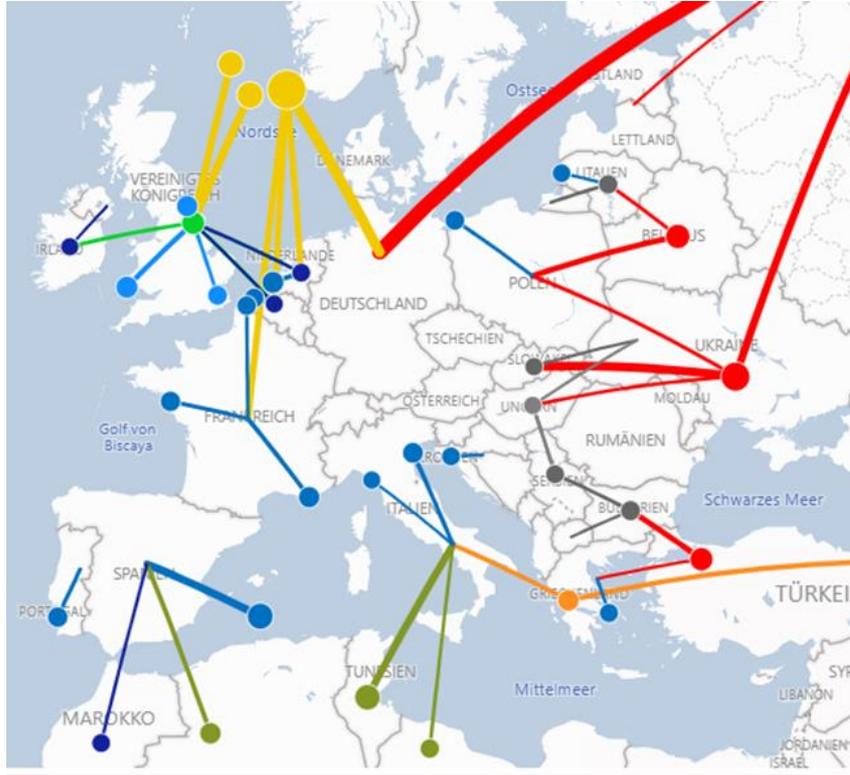
SEASONAL SUPPLY OUTLOOK MONITORING

Storage evolution vs WSO scenarios



Storage evolution vs 2015-2020

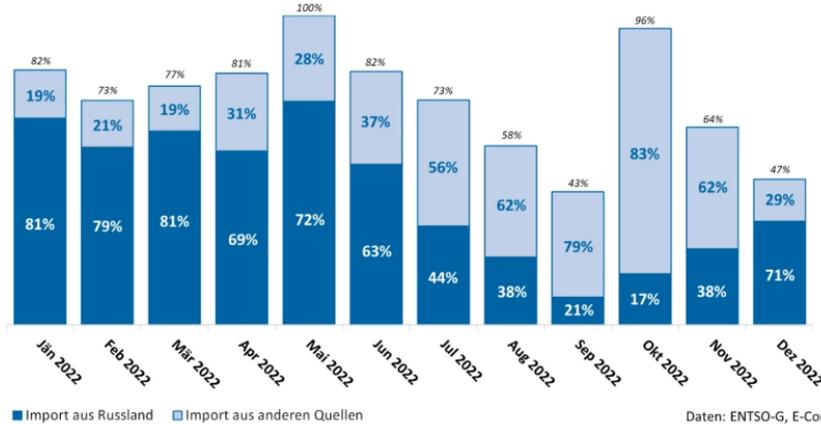
Gasflüsse 2021 versus 2023/Q1



Österreichischer Gasimport & Abhängigkeiten

Monatlicher Anteil von russischem Gas an den gesamten österreichischen Netto-Gasimporten

Die Säulenhöhe zeigt das Verhältnis der monatlich netto importierten Gasmengen zueinander | Mai 2022 = 100%

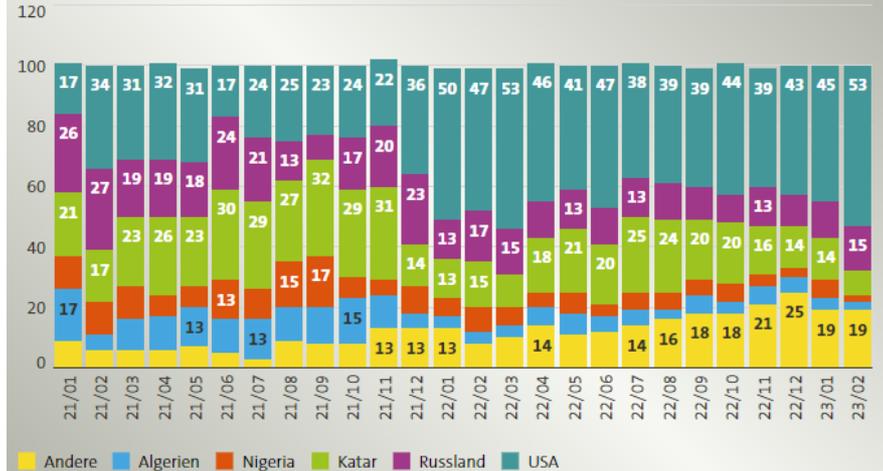


Datenquelle: ENTSO-G, E-Control Visualisierung: Österreichische Energieagentur

Daten: ENTSO-G, E-Control

LNG-Importe nach Europa

In Mio. Tonnen



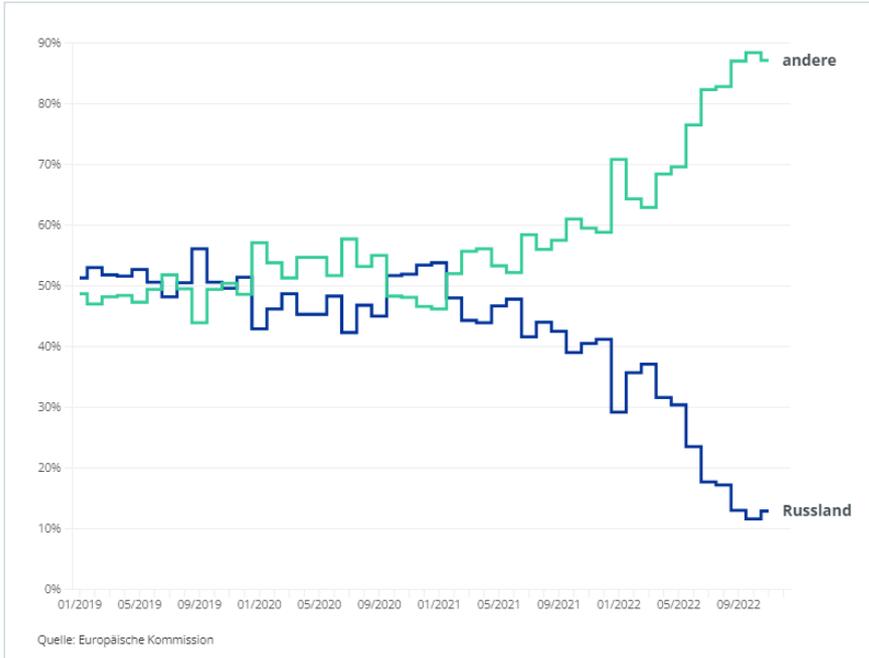
Quelle: ICIS

- OMV hat einen Take-or-Pay-Liefervertrag bis 2040
- OMV hat vorsorglich Leitungskapazitäten nach Deutschland und Italien gebucht

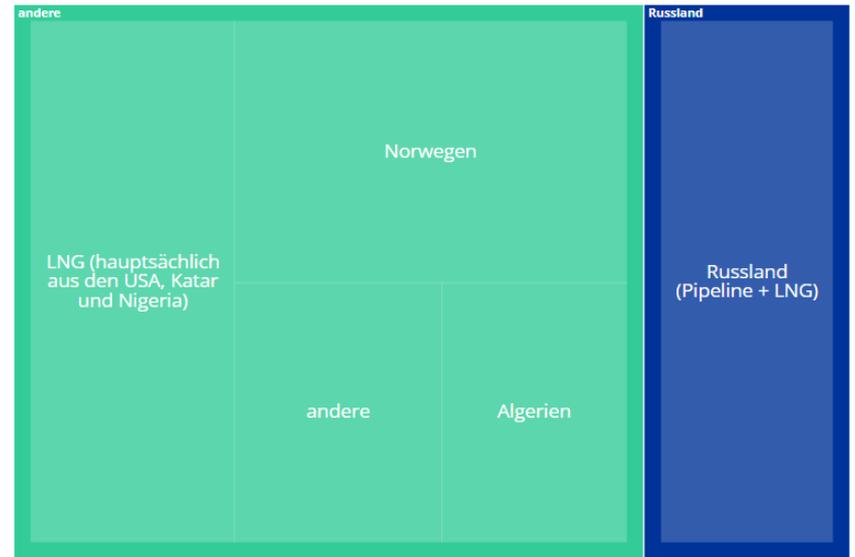


Gasquellen Europas

Die Diversifizierung der EU zur Abkehr von russischem Gas

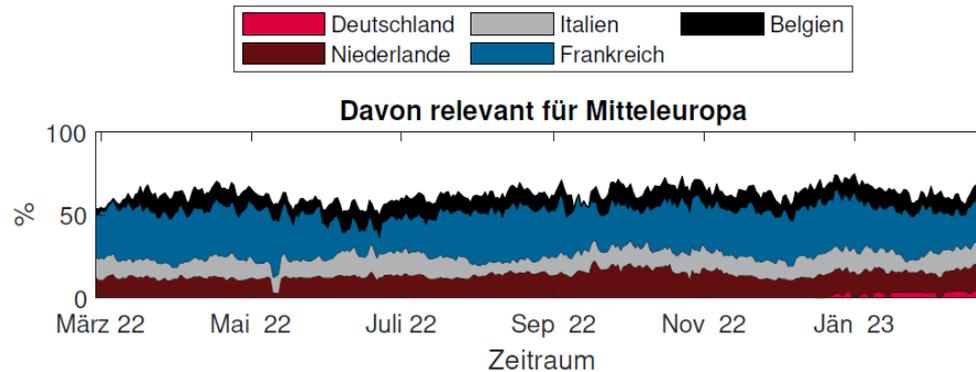
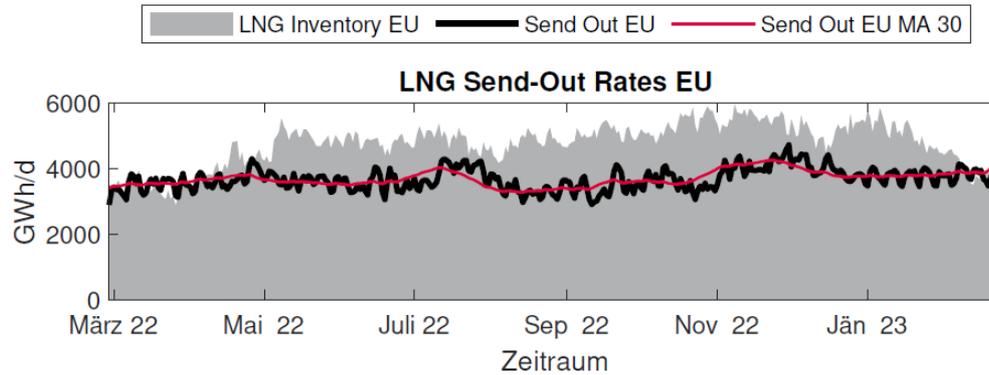


Gaseinfuhrquellen (Januar-November 2022)



Quelle: Europäische Kommission

LNG-Markt

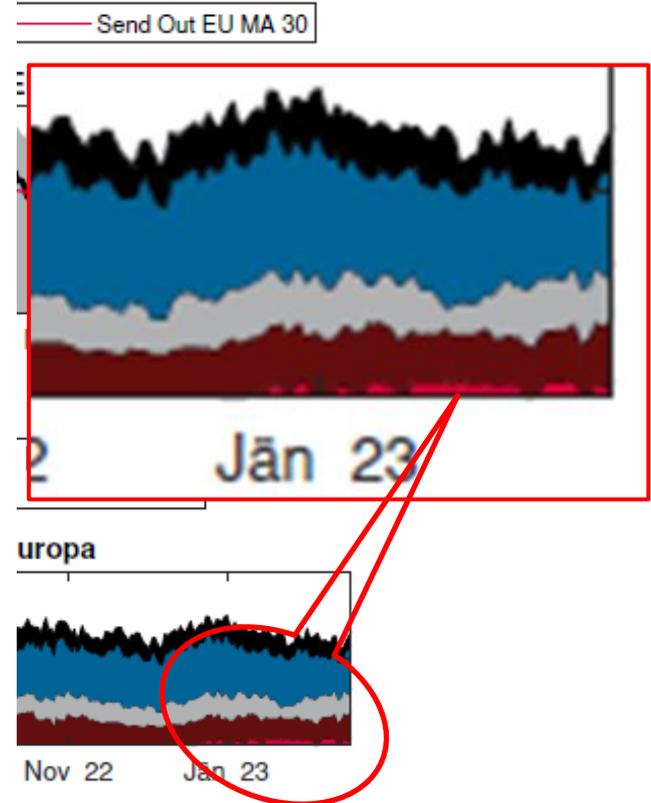


LNG-Markt

- DE hat ca. 90 Mrd. m³/a Erdgasverbrauch
- Davon ca. 40 Mrd.m³/a aus Russland importiert
- Pro DE Terminal ca. 10 Mrd. m³
- In DE bereits große Diskussion, ob zu viele Terminals geplant wurden (EU sagt 2, DE plant bis zu 11)

- 5 Terminals in Betrieb bzw. in Vorbereitung:
 - 1: Wilhelmshaven: 5 bcm/y; bereits gestartet
 - 2: Standort: möglicherweise im Oktober betriebsbereit mit rund 5 bcm
 - 3: Brundsbüttel: in ein paar Wochen; 3.5 bcm
 - 4: Stade: im Dezember 2023; 5 bcm
 - 5: Lubmin: Ende 2023; Kapazität von rund 20 bcm

- Zusätzliche Kapazitäten aber wichtig für Nachbarstaaten

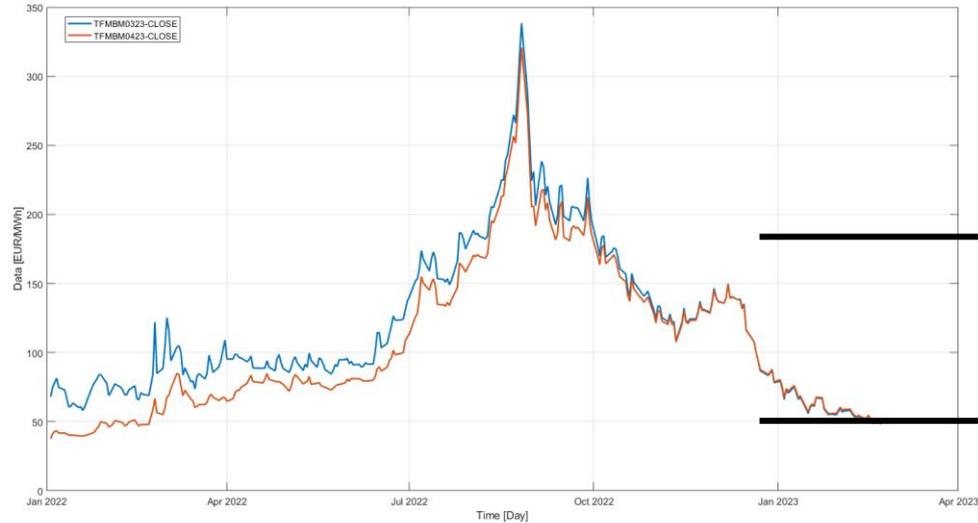


Gaspreisbremse an der Börse

- Der **Marktkorrekturmechanismus** wird automatisch aktiviert, wenn
 - der Preis am Großhandelsplatz TTF (NL) drei Tage lang in Folge 180 €/MWh überschreitet und
 - der monatliche TTF-Preis 35 € höher als ein Referenzpreis für ist.
- Der Mechanismus gilt seit dem 15. Februar 2023.
- Solange der Mechanismus aktiv ist, darf über dieser Preisgrenze nicht gehandelt werden

- Dzt. liegt der ACER-LNG Preis bei ca. 55 €/MWh
 - https://aegis.acer.europa.eu/terminal/price_assessments

Frontmonate TTF März & April

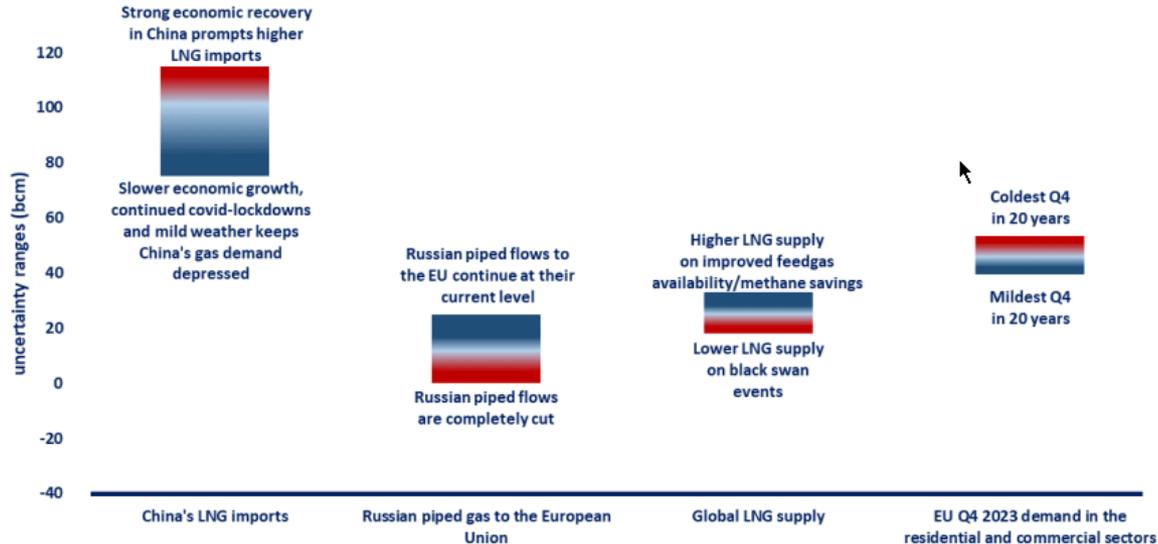


- Der EU-Gaspreisdeckel greift seit letztem Mittwoch und kann ab sofort umgangen werden
- Der amerikanische Börsenbetreiber ICE ermöglicht Geschäfte für künftige Lieferungen **auf den Gaspreisleitindex TTF von London aus.**

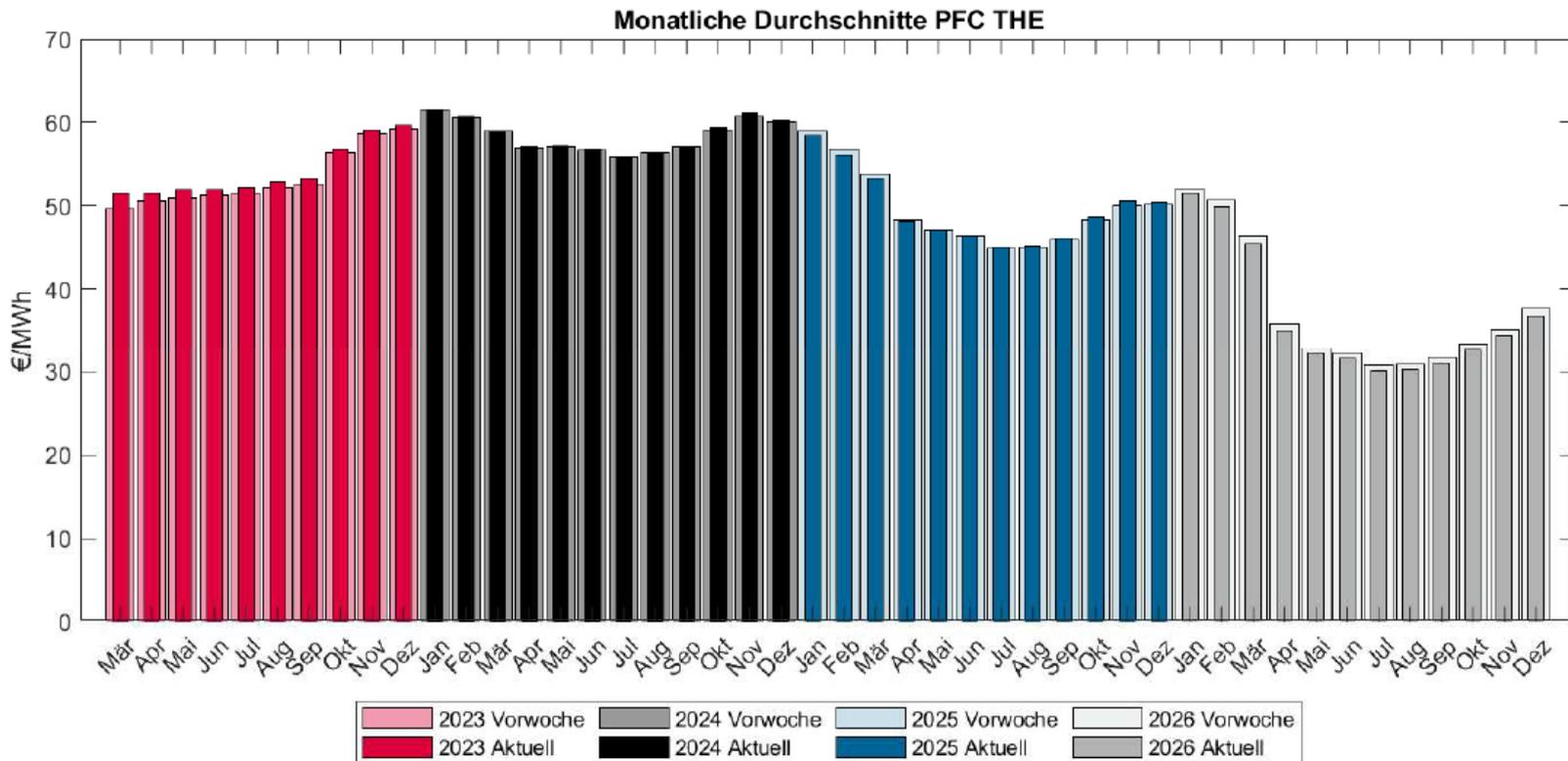
Unsicherheiten beim Ausblick 2023ff

- Europa hat von 2021 auf 2022 ca. 60 Mrd. m³ (60 bcm) mehr LNG gekauft

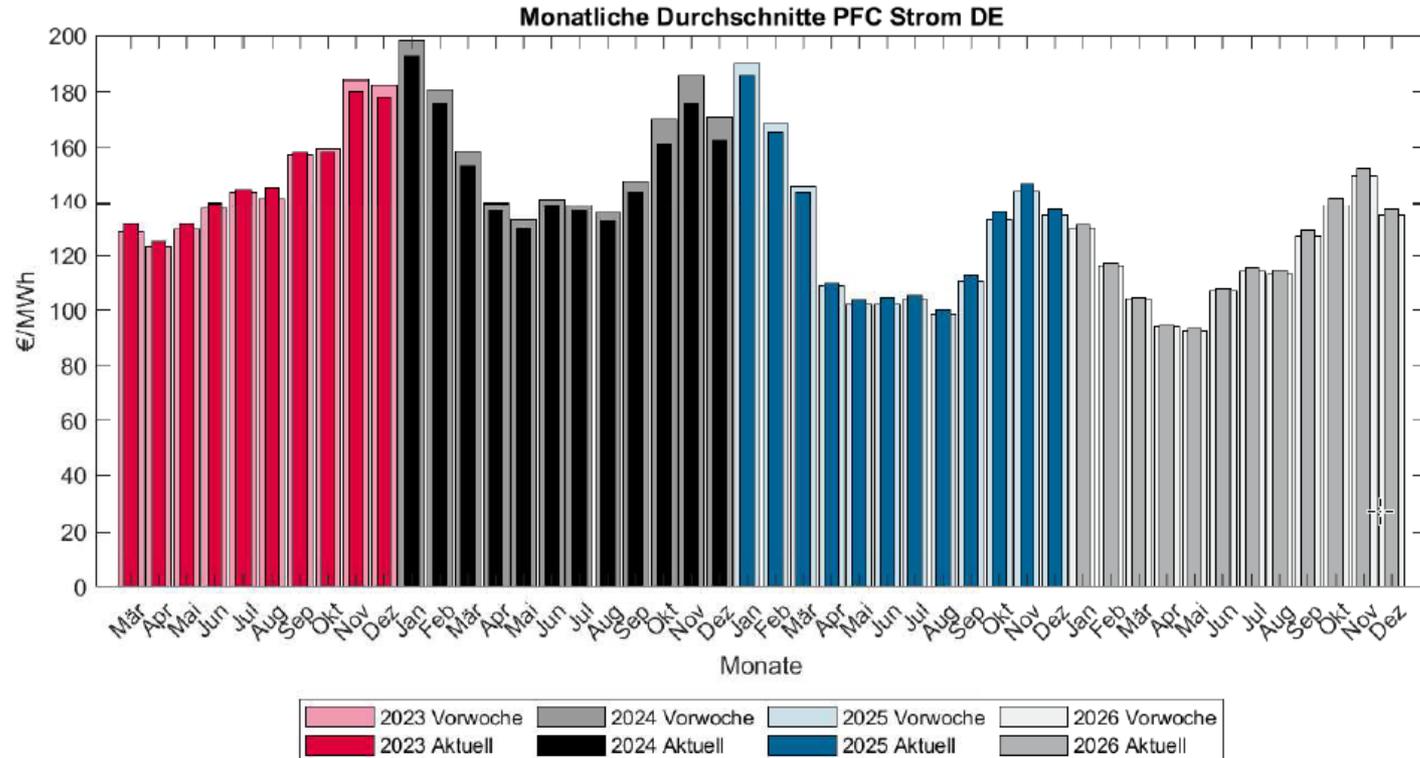
Uncertainty ranges of key exogenous risks to the European and global gas balance in 2023



Aktuelle Gas-Marktsituation heute bis 2026



Aktuelle Strom-Marktsituation heute bis 2026



AUSBLICK

- Markt hat sich beruhigt, bleibt aber auf hohem Niveau und labil
- Speicher sind sehr gut gefüllt – gute Ausgangslage
- *Kommt ein neues Strommarktdesign?*
 - Marktkorrekturmechanismus und Gas-Einkaufsplattform wurde eingeführt
 - v.a. in Deutschland wird weiter diskutiert – staatliche CfDs?
- *LNG wird mittelfristig einen höheren Einfluss haben*
- *Beschleunigte Energiewende*
- *Netzstabilität wird immer schwieriger und bekommt daher höheren Einfluss*
- *Versorgungssicherheit und die Konsequenzen daraus bleiben prioritär*
- *Energieeffizienz wird sich verstärken*
- *Energiesparen, **Demand Side Response** wird attraktiv*



**ENERGIE
ALLIANZ
AUSTRIA**

DSR - PRODUKT NACHFRAGEREDUKTION

**GRUNDSÄTZLICHE VORSTELLUNG
AUS DER SICHT DES LIEFERANTEN**

Ziel: Verbrauchsreduktion

- Übergeordnetes Ziel ist die Reduktion des Gasverbrauches
- Höchster Einsparungseffekt in den Peakzeiten, da hier v.a. Gaskraftwerke den Strom erzeugen
- Bestimmungen zur Verbrauchsreduktion [Artikel 3, Artikel 4, und Artikel 5] der EU Notfallverordnung
- Verpflichtet sind die Mitgliedsstaaten, die Teilnahme der Strom-Kunden ist freiwillig
- Mit der nationalen Umsetzung wurde APG beauftragt

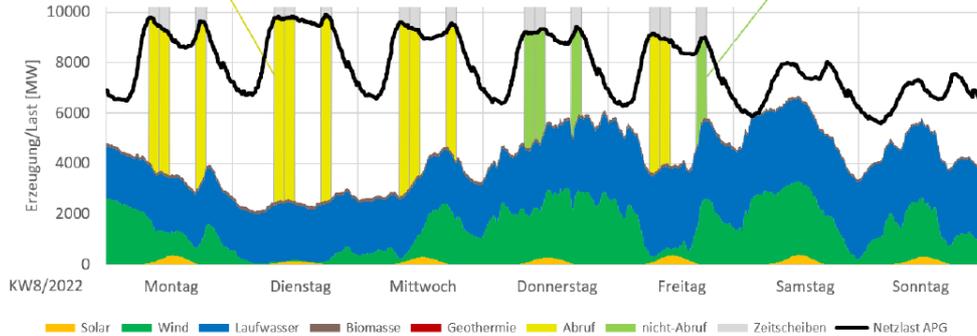
Weitere Details:

- Stromverbrauchsreduktionsgesetz
https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2022_I_235/BGBLA_2022_I_235.pdf
- Vertiefende Details auf der APG Homepage:
<https://markt.apg.at/netz/demand-side-response-stromsparprodukt/>

Ermittlung der Spitzenzeiten durch APG

- Bei Prognose hoher Residuallast wird abgerufen
- Entspricht rund 290 Stunden im Zeitraum Dez-März

Bei Prognose geringer Residuallast kein Abruf nötig



© APG

Peak-Stunden, Werktags (außer Feiertagsperiode): 08:00 – 10:00
 10:00 – 12:00
 17:00 – 19:00

Aktuelle Stunden auf:
<https://energie.gv.at/>

Aktuelle Stromspar-Stunden



Mittwoch, 22.02.2023

08:00 - 12:00 Uhr
 17:00 - 19:00 Uhr

Mit gezieltem Stromsparen in diesen Stunden helfen Sie mit, das Stromsystem zu entlasten und den Gasverbrauch in Kraftwerken zu reduzieren.

Teilnahmebedingungen

- Der Zählpunkt des Kunden muss mit einem **Lastprofilzähler** ausgestattet sein
- Der Kunde muss seinen Anschlussnetzbetreiber ermächtigen, die **Lastzählwerten APG zu übermitteln**
- Der Stromverbrauch muss vom Kunden **prognostiziert und gezielt reduziert** werden können
- An APG muss vom Kunden vor Abruf ein **Prognosefahrplan übermittelt** werden können
- Der Kunde muss die **Mindestgebotsgröße von 2 MWh/2h** erfüllen
- Unterzeichnung des Rahmenvertrags sowie Stammdatenblätter

© APG

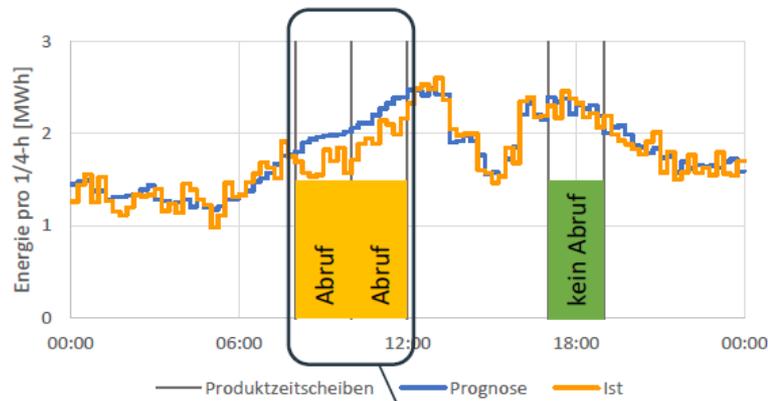
Ergänzung Lieferant

- Der Kunde braucht dazu **einen entsprechenden Energieliefervertrag**, der diese Flexibilitäten zulässt
- Der Kunde muss seine **genaue Fahrweise mittels Fahrplan mit dem Lieferanten abstimmen**
 - sonst keine reduzierende Wirkung am Spotmarkt
 - EAA hat dafür bereits Formate und Schnittstellen vordefiniert

Wesentlicher Ablauf

1. Kunde ist **steuerbar flexibel**, hat den **geeigneten Energieliefervertrag** und **will mitmachen**
2. **Formalitäten**: Verträge, Registrierung etc. bei APG
3. Abstimmung und Implementierung der **Fahrplanaustauschprozesse** mit APG und dem Lieferanten
4. Teilnahme an der **Auktion** durch den Kunden
5. **Zuschlag** durch APG
6. Lieferant stellt den **unbeeinflussten Prognosefahrplan** zur Verfügung
7. Reduzierter **Plan-Fahrplan** wird vom Kunden dem Lieferant übermittelt
8. **Abruf** durch APG
9. Entsprechens **Verbrauchsverhalten** des Kunden am Liefertag
10. **Abrechnung** durch APG (Delta unbeeinflusste Prognose mit Messdaten)

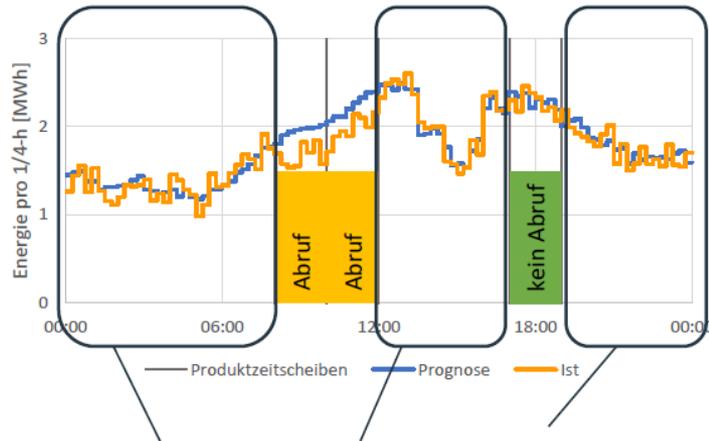
Rahmenvertrag, Gebote & Auktion



Prognosegüte
Verrechnungsmenge
Minderlieferung
Nachholeffekte

- Im Abruffall: **Differenz** zwischen **Prognose** und **Ist-Verbrauch** bildet die **Verrechnungsmenge**

Rahmenvertrag, Gebote & Auktion



Prognosegüte
Verrechnungsmenge
Minderlieferung
Nachholeffekte

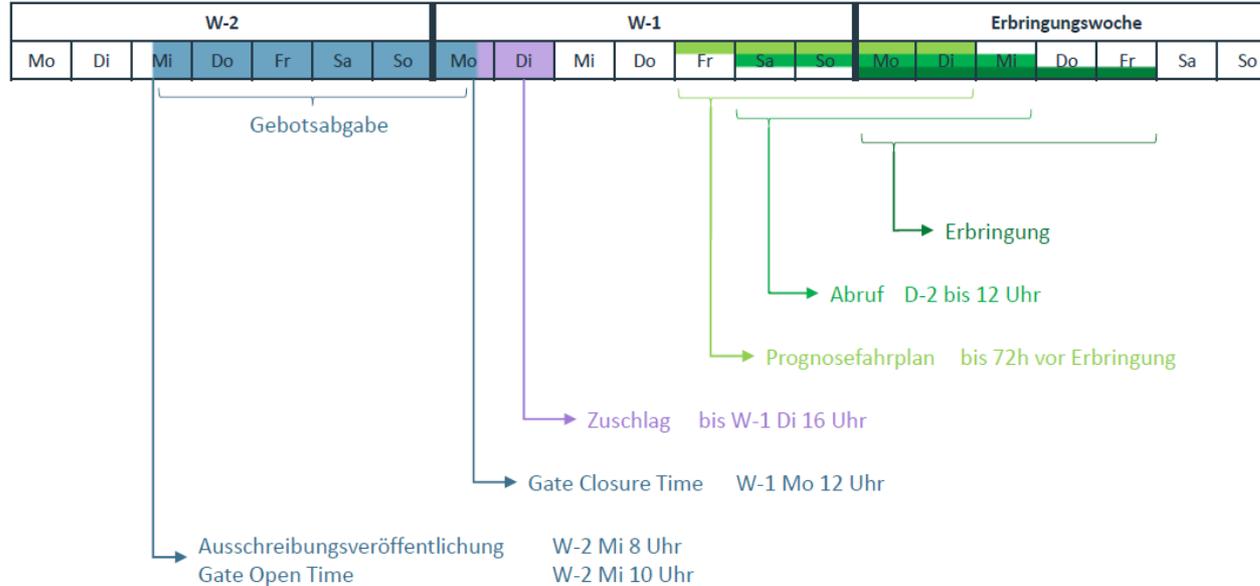
© APG

- **Nachholeffekte außerhalb** von Produktzeitscheiben **zugelassen**



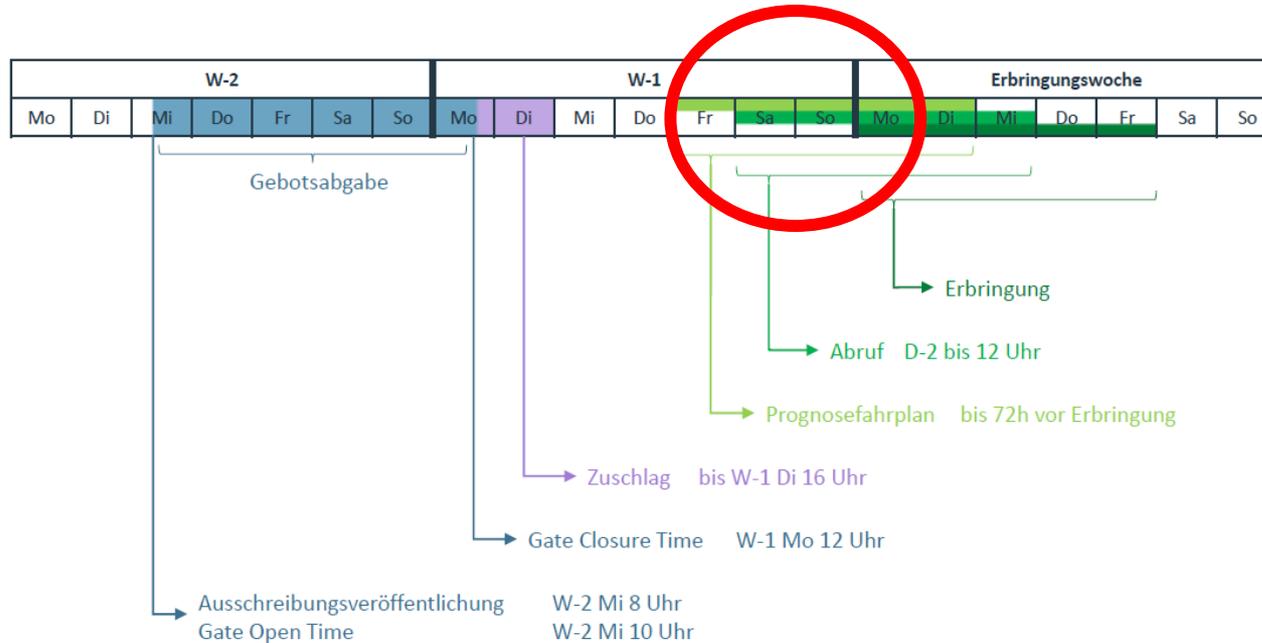
- Es ist sehr wichtig, dass im Plan-Fahrplan die Absenkungen und auch die Nachholeffekte berücksichtigt werden, da sonst Ausgleichsenergie anfällt

Prozessablauf



- Die Stromverbrauchsreduktion wird einmal wöchentlich für **alle Produktzeitscheiben der gesamten Lieferwoche** ausgeschrieben.

Prozessablauf



- Die Stromverbrauchsreduktion wird einmal wöchentlich für **alle Produktzeitscheiben der gesamten Lieferwoche** ausgeschrieben.
- Die ausgeschriebene Menge wird jede Woche neu evaluiert und in der Veröffentlichung der Ausschreibung bekanntgegeben.

Jetzt könnten wir eigentlich starten...

- 23. (1) Dieses Bundesgesetz tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft und mit Ablauf des **31. Dezember 2023 außer Kraft** – Saisonende ist 31.3.2023
- *„Leider hat APG noch keine finale Rückmeldung von Seiten der involvierten Ministerien erhalten. Dadurch ist der genaue Startzeitpunkt der Ausschreibungen zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht benennbar und der weitere Zeitplan noch mit Unsicherheiten behaftet.*
- *APG ist bemüht die zeitliche Situation bestmöglich abzuschätzen und geht, gemäß den aktuellen Informationen des BMK, derzeit von einer Öffnung der **ersten Ausschreibung am 22. Februar 2023** für die Lieferwoche 6. März - 10. März 2023 aus. Die letzte Ausschreibung wird voraussichtlich am 15. März 2023 stattfinden für die Erbringungswoche 27. - 31. März 2023.“*
- Aber: Es gibt doch eine gute Wahrscheinlichkeit, dass es auch im nächsten Winter wieder Maßnahmen geben wird
- Wir haben uns entsprechend vorbereitet und haben jetzt mehr Planungszeit
- Und stehen für weitere Abstimmungen gerne zur Verfügung



**ENERGIE
ALLIANZ
AUSTRIA**

VIELEN DANK